

[www.facebook.com/laufmarkt](http://www.facebook.com/laufmarkt)

---

Liebe LaufveranstalterInnen,

Obwohl ich inzwischen dazu übergegangen bin, wissenswertes zum Laufmarkt verstärkt auf meiner Facebook-Seite zu veröffentlichen, denke ich doch, dass es gut ist, vor Jahresende noch einen Newsletter zu veröffentlichen, und wenn es nur ist, um auch 2016 auf vier Newsletter zu kommen.

Als erstes eine Mitteilung in eigener Sache: Vielleicht hat der eine oder andere auf den **Startgeldspiegel 2015/16** gewartet. Er wird nicht mehr in der gewohnten Form erscheinen; ich habe mich vielmehr entschieden, ihn in „Laufmarkt 2016“ zu integrieren. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass sich der Startgeldspiegel analytisch insofern totgelaufen hat, als man das Wissenswerte auf wenigen Seiten zusammenfassen kann, während ich mich zugleich schwer tue, neue Aspekte aufzugreifen. Bei den Themen, um die ich in den vergangenen Jahren meine Darstellung immer wieder ergänzt habe wie die Veränderung der Startgelder über den Anmeldezeitraum oder die Kosten von Nebenleistungen tut sich zu wenig, um damit Jahr für Jahr ein Heft zu füllen. Besser ist es wahrscheinlich, in größeren Abständen darüber zu berichten. Laufmarkt 2016 wird damit etwas dicker, und man hat alle Infos kompakt beisammen. Über den Preis muss ich noch mal nachdenken.

Nun zu einem anderen Thema. Das Jahr nähert sich dem Ende, und es ist an der Zeit, **Bilanz** zu ziehen. Generell muss man sagen, dass die Beteiligung an den in meiner Datenbank erfassten Laufveranstaltungen wenn überhaupt, dann zumindest nur schwach gestiegen sein wird.

- Bei Halbmarathon steht zwar bereits ein neuer Teilnehmerrekord fest, aber groß wird der Zuwachs nicht sein.
- Beim Marathon bleibt die Teilnehmerzahl hinter der des Vorjahres zurück
- Beim Zehner braucht es schon ein paar Silvesterläufe mit Teilnehmerrekord, damit das Ergebnis in die Nähe dessen im Jahr 2015 kommt. Die Läufe Anfang Dezember jedenfalls endeten – zum Teil wohl auch wetterbedingt, mit einem Minus.
- Bei den Firmenläufen, dem wichtigsten Wachstumsfeld der vergangenen Jahre, gab es erstmals kein Plus.

Gemischt fällt die Bilanz bei den anderen Wettbewerben aus: Bei den Staffeln gab es erstmals ein Minus, das aber technische Gründe hat. Die traditionelle Berliner Marathon-Staffel ist in das Frühjahr „umgezogen“ und fiel daher 2016 aus. Bei den Skatern gab es erstmals seit Beginn meiner Aufzeichnungen keinen Rückgang, sondern die Teilnehmerzahl konnte gehalten werden, und dies, obwohl der Mittelrhein-Marathon mit einem vergleichsweise großen Skater-Wettbewerb nicht stattfand. Zugenommen hat die Beteiligung bei den Hindernisläufen, aber die Zuwächse sind hier deutlich schwächer geworden. Interessant ist die Entwicklung bei den Walkern. Hier braucht es nur noch wenige Teilnehmer bei den Silvester-Veranstaltungen, damit es einen neuen Teilnehmerrekord gibt; die bisherige Bestmarke bei den in der Datenbank erfassten Wettbewerben datiert aus 2009. Allerdings gibt es immer gewisse Abgrenzungsprobleme, und es fehlen spezielle Veranstaltungen nur für Walker.

Ein Zusatz zum Marathon: So gut wie in jeder Statistik fehlen die unzähligen **Marathon-Serienveranstaltungen**, die von Marathon-Enthusiasten und „Marathonsammlern“ veranstaltet werden. Ich bin ein neugieriger Mensch und habe deshalb für den Oktober, den November und die beiden ersten Dezember-Wochenenden einmal gesammelt, wie viele Läufe mit welcher Beteiligung stattfanden. Bezugsbasis waren die raceresult-Seite und die Terminliste von Planet-Marathon. Die Abgrenzung dieses Veranstaltungstypus von anderen ist sicherlich schwierig. Ich habe mal alles das weggelassen, was nur einmal im Jahr zu festen Terminen stattfindet. Das zumindest für mich überraschende ist:

**Jetzt auf Facebook**

[www.facebook.com/laufmarkt](http://www.facebook.com/laufmarkt).

[www.facebook.com/laufmarkt](http://www.facebook.com/laufmarkt)

---

Gefunden habe ich 49 Veranstaltungen mit zusammen fast 360 Finishern (wenn auch immer wieder die gleichen Namen auftauchen; ich schätze, wir sprechen hier über vielleicht 100 Läuferinnen und Läufer, die immer wieder starten). Rechnet man diese Stichprobe auf ein Jahr hoch (wobei ich den Eindruck habe, dass der Herbst eine gute Zeit für solche Veranstaltungen ist, und deshalb vorsichtig rechne), dann kommt man geschätzt auf vielleicht 1200 Finisher bei solchen Läufen. Das ist einerseits nur 1% der in meiner Datenbank erfassten Marathon Finisher; andererseits gibt es nur noch wenige Läufe in Deutschland, die diese Teilnehmerzahl überbieten.

Hinzu kommt noch eine nicht unerhebliche Zahl von einmal im Jahr ausgetragenen, aber kleineren Veranstaltungen, bei denen oft die Teilnehmerzahl eng begrenzt ist. Interessant wäre die Frage, ob diese „Subkultur“ (was ich hier nicht abwertend verstanden haben will) eine mehr oder weniger stabile Szene ist, oder ob sie Teilnehmer gewinnt. Mein subjektiver Eindruck ist, dass Veranstaltungen dieses Typs mehr werden. Aber das müsste man mal überprüfen.

Soweit für diesmal. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesunden 2016

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Roland Döhrn